

## Gottesdienste im Februar 2016

Sonntag, 7.2. Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (PfarrerIn Giesecke)
Sonntag, 21.2. Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (PfarrerIn Giesecke)
Samstag, 27.2.	15 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Wir feiern den Weltgebetstag aus Kuba mit Spielen und einem kleinen Imbiss
Freitag, 4.-3. Weltgebetstag	19 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Kuba im Gemeindehaus (PfarrerIn Giesecke). Anschließend laden wir zu einem Buffet mit kubanischen Spezialitäten ein. Am Eine-Welt-Stand können fair gehandelte Produkte erworben werden.



## Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	15.00 Uhr	Frauengruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
Freitag	9.45 Uhr	Krabbelkreis

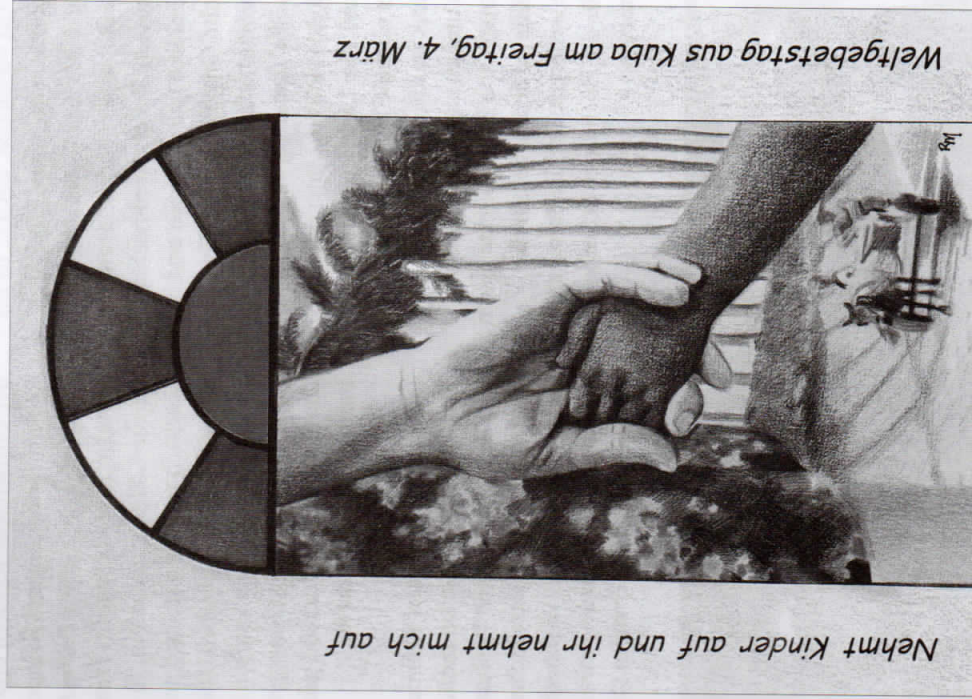


## Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

PfarrerIn Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11  
 Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung  
 Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358  
 E-Mail: [Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de)  
 Internet: [www.kirche-ober-beerbach.org](http://www.kirche-ober-beerbach.org)  
 Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:  
 Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562  
 IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

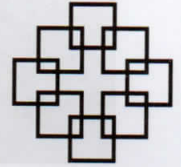
# Blädsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Weltgebetstag aus Kuba am Freitag, 4. März



Februar 2016

## Darüber haben wir uns sehr gefreut!

### Vielen Dank für die schöne Weihnachtszeit und alle Weihnachtsgaben

Seit Weihnachten ist schon mehr als ein Monat vergangen, doch es ist nie zu spät, um Danke zu sagen. Überall wurde zu gemütlichen Weihnachtsfeiern eingeladen und die besondere Atmosphäre genossen. Bei der Weihnachtsfeier der Senioren gab es Torten und „Gedichte und Geschichte“ vom Feinsten. Zur Hirtenweihnacht im Schafstall „Drachenhöhle“ kamen etwa 140 Gäste und beteiligten sich am „interaktiven“ Krippenspiel. Am Lagerfeuer konnten wir uns bei einem Glühwein aufwärmen – vielen Dank an die Familien Massoth und Brül und an alle anderen Helfer. Von den knapp 300 Euro Kollekte haben wir die Hälfte an den Arbeitskreis Ökumene weitergeleitet: für Betreuungsstunden für die Flüchtlinge in Seeheim und Jugenheim.

Es macht Freude, wenn etwa 170 Gäste in der Christvesper Kindern und Mitarbeitern für ihr gelungenes Krippenspiel und Flötenspiel noch einen Extra-Applaus spenden ... und es macht Freude, Ihnen für die Kollekte zu danken: In Ober-Beerbach wurden 308 Euro und außerdem 6 US-Dollar gegeben. Die rund 120 Gäste der Christmette am Neutscher Kapellchen haben 312 Euro gespendet. Die Gaben an Heiligabend gehen wie immer an *Brot für die Welt*.

Während es am ersten Weihnachtstag im Gottesdienst eher besinnlich zugeht, kann man am zweiten Weihnachtstag, unterstützt vom Posaunenchor, aus voller Kehle die schönsten Weihnachtslieder mitsingen. Hier wurden etwa 100 Euro gegeben. Auch dafür vielen Dank!



Bild: Gunnar Glanzel



Bild: Bernd Bickelhaupl



Bild: Erika Hechler

Weihnachten allerorten: Hirtenweihnacht im Schafstall (links unten), Seniorenweihnacht im Gemeindehaus (oben) und Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche (unten).



## Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Ein Gottesdienst aus Kuba und ein Buffet mit kubanischen Spezialitäten erwarten uns am Freitag, 4. März, um 19 Uhr

Seitdem sich die Beziehungen zu den USA deutlich verbessert haben, ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Kuba fasziniert und polarisiert, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, 4. März, rund um den Erdball der Weltgebetstag gefeiert wird.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“, soll Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 in Kuba an Land ging. Mit ihrem subtropischen Klima und langen Stränden ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. 500 Jahre freiwillige und unfreiwillige Zuwanderung schufen eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung. Heute leben hier fast 12 Millionen Einwohner.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat. Der gescheiterte Versuch, russische Atomraketen auf Kuba zu stationieren, führte die Welt an den Rand eines Atomkriegs.

Die USA verhängten eine Wirtschaftsblockade, während die Sowjetunion den kommunistischen Vorposten im Hinterhof der USA durch Waren und Finanzhilfen unterstützte. Als die Sowjetunion 1991 zusammenbrach, erlebte Kuba eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Offiziell sind Frauen und Männer seit der Revolution rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander. Der kubanische Mann ist immer noch gerne ein Macho. Kubanische Frauen sind meist in Vollzeit berufstätig und trotzdem allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist römisch-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería.



Impressionen aus Kuba: Die Insel steht beim Weltgebetstag am 4. März im Mittelpunkt.

Nach Jahrzehnten der Unterdrückung gewährt die kommunistische Regierung Kirchen und Religionsgemeinschaften seit einigen Jahren mehr Spielraum.

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag haben kubanische Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen vorbereitet. Er steht unter dem Motto: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ und erinnert daran, dass Jesus Kinder zu sich kommen lässt und segnet. Den Frauen geht es dabei besonders um ein gutes Zusammenleben aller Generationen – hochaktuell in Kuba, denn viele junge Menschen wollen Kuba auf der Suche nach neuen Perspektiven verlassen. Mit der Kollekte am Weltgebetstag werden weltweit viele Projekte unterstützt, die Frauen helfen, ihre sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte zu nutzen – in diesem Jahr besonders Projekte von Frauen in Kuba.

Die Frauengruppe in Ober-Beerbach trifft sich im Februar dreimal dienstags um 15 Uhr im Gemeindehaus, um den Weltgebetstag vorzubereiten. Wenn Sie Lust haben, können Sie einfach dazukommen!

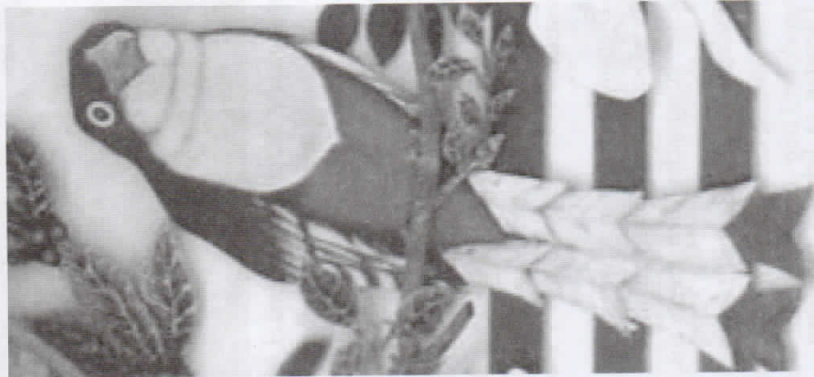
- Am Dienstag, 2. Februar, schauen wir uns den Gottesdienstlauf an und tauschen kubanische Kochrezepte aus.
- Am Dienstag, 16. Februar, teilen wir ein, wer mitliest und mitmacht.
- Am Dienstag, 23. Februar, probieren wir die kubanischen Rezepte mit einem Testessen aus.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag beginnt am Freitag, 4. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus. Anschließend testen wir die kulinarischen Spezialitäten, die unsere Frauen nach Rezepten aus Kuba gekocht haben. Herzlich willkommen!

Lisa Schürmann / Angelika Giesecke



**KIRCHE MIT KINDERN**  
Kindergottesdienst in Hessen und Nassau



Liebe Kinder,  
ich bin der Tocooro!

Kinder, kommt mit  
mir nach Kuba!

Ich möchte mit euch  
tanzen, spielen, essen,  
basteln und euch von  
Kuba erzählen.

Denn wir feiern den  
Weltgebetsstag für Kinder,  
der diesmal aus Kuba  
kommt.

Wann? Am Samstag, 27. Februar,  
von 15 bis 17 Uhr

Wo? Im Evangelischen Gemeindehaus,  
Im Mühlfeld 3, in Ober-Beerbach

Geburtstage im Februar 2016



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Wir haben Abschied genommen



„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“  
(Galater 6, 2)

„Unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.  
Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“  
(Römer 14, 7+8)

„In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“  
(Psalm 31,6)

Senioren-Café



Die Senioren sind am Mittwoch, 3. Februar, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

Frauengruppe



Im Februar trifft sich die Frauengruppe an jedem Dienstag (außer am 9. 2.) um 15 Uhr im Gemeindehaus, um den Weltgebetsstag vorzubereiten.